

VERLAG VON J. F. STEINKOPF IN STUTTGART

Im September sind erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Ⓩ Die unter St. Andrees.

Ein Jugendroman

von

Karl Uhden.

In Leinen geb. M. 5.— ord., M. 3.60 netto, M. 3.40 bar.

2 Probe-Exemplare einmal mit 40% Rabatt.

Ein eigenartig begabter Schriftsteller bietet hier sein erstes Werk. Reife, schöne Arbeit, ohne viel äussere Handlung und doch voll starker Beweglichkeit, die das Interesse immer stärker spannt. Bei köstlichem Humor kerniges deutsches Gemüt, ohne jede Sentimentalität. Man muss diese beiden grundverschiedenen Jungens, je länger man sie kennt, desto lieber gewinnen; und Gestalten wie Hans Hundertmark und Störtemarie sind so greifbar deutlich herausgearbeitet, dabei so lebensecht, dass man sie nicht wieder vergisst. Überhaupt — das ist Leben, wie es gelebt wird, weder hell noch dunkel überzeichnet, und immer aus dem Vollen. Und — was mich besonders erquickt hat, das ist reines Leben und spricht einfach-gesunde Sprache, die sich oft zu meisterlicher Volkstümlichkeit erhebt. —

Helfen Sie mir bitte, dem feinen Buch die verdiente Verbreitung zu schaffen!

Als das Waldhorn klang.

Drei Erzählungen aus der schwäbischen Vergangenheit

von **Luise Deusch.**

Mit Bildern von M. Barascudts.

Preis: eleg. geb. M. 4.— ord., M. 2.90 no., M. 2.80 bar u. 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 40% für M. 4.80 bar.

Drei feine, romantisch gestimmte Erzählungen, herz-warme Heimatdichtungen berichten aus vergangenen Zeiten. „Nifaburg“ schildert den spurlosen Untergang des tapferen Goten-Volkes, das nach der poetischfreien Annahme neben dem alemannischen Stamm auf dem Berg Hohen-Neuffen (Schwäbische Alb) eine Grenzwarde errichtet hatte — „Williburg“ ist eine seelisch tiefe Klostersgeschichte. Die Anfänge von Luthers Reformation, die Wirren des Bauernkrieges spielen herein; der Kampf einer gottsuchenden Männerseele und aufopfernde Kindesliebe fesseln den ernsteren, reifen Leser. Der Schauplatz dieser Erzählung ist das Kloster Hirsau im Schwarzwald. — „Eitel Heinz“, die dritte Erzählung, enthält die Jugendgeschichte Herzog Ulrichs des Verbannten; einen besonderen Reiz bietet die Einführung in das schwäbische Albstädtchen Urach zur Winterszeit, mit grosser Wärme und Treue ist die Umwelt geschildert.

Beim Vertrieb dieses Buches wollen Sie beachten, dass es auch für Volksbibliotheken und die reifere Jugend eine sehr geeignete Lektüre bildet.

Deutsche Jugend- u. Volksbibliothek.

Die fünf neuen Bände 1911 sind:

- Nr. 231. **Dreis, J.**, Aus dem Reiche der Wolken.
 „ 232. **Lang, Paul**, Vier Säcke.
 „ 233. **Maclaren, Jan**, Ein Doktor aus der alten Schule.
 „ 234. **Turovius, B.**, Der eherne Onkel. — Nurfort!
 „ 235. **Winter, C.**, Der Eichenhof.

Jeder Band geb. in Lwd. M. 1.20 ord., M. 0.85 netto.

Partie- preise	$\left\{ \begin{array}{l} 10 \text{ Expl. (auch gemischt) M. 7.70 bar} \\ 25 \text{ „ „ „ „ 18.— „} \\ 50 \text{ „ „ „ „ 35.— „} \\ 100 \text{ „ „ „ „ 65.— „} \end{array} \right.$	wenn auf
		einmal
		bezogen.

Für das Publikum habe ich folgende Partieprieze festgesetzt: 10 Bände auf einmal bezogen M. 11.—, 50 Bände für M. 52.50, 100 Bände für M. 100.—. Die gleichen Preise gelten auch für die in Bibliotheksband gebundenen Bände, welche aber nur auf ausdrückliche feste Bestellung und nur in Stuttgart ausgeliefert werden.

Verzeichnis der 235 Bände Deutsche Jugend- und Volksbibliothek usw. zu gewissenhafter Verbreitung und Versendung von ausgewählten Adressen, die stets Erfolg bringt! Bitte reichlich zu verlangen.

Jugendblätter, 76. Band (1911)

herausgegeben von

K. Weitbrecht

mit ca. 400 Seiten Text, 12 farbigen Kunstbeilagen und zahlreichen Illustrationen.

In eleg. Leinen geb. m. Goldpressung: M. 5.— ord., M. 3.60 netto, M. 3.35 bar

2 Probe-Exemplare bar mit 40% = M. 6.— bar.
 7/6 Exemplare M. 20.— bar. 20 u. mehr Exemplare mit 50% Rabatt.

Es ist wieder ein recht stattlicher Band geworden, der vor mir liegt, und erstaunlich viel ist hier zu dem billigen Preis von 5 Mark geboten. Aber nicht nur der Umfang und die äussere Ausstattung sind für den gewohnten Massenabsatz ausschlaggebend, sondern in erster Linie

der durch und durch gediegene Inhalt.

„Weitbrechts Jugendblätter“

sind bekanntlich **die älteste u. beste illustrierte Zeitschrift für die Jugend.**

Sie enthalten Beiträge aus allen erdenklichen Gebieten, welche die Jugend interessieren.

Stuttgart, 2. Oktober 1911.

J. F. Steinkopf.